

# CINÉ JOURNAL SUISSE

## SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

### CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 675 du 3 juin 1955

- 1 - Jours de fête - A Vevey: la traditionnelle cérémonie de Proclamation de la Fête des Vignerons. (25 m.)
- 2 - Miss Salade - La vieille ville de Bienne a été le théâtre d'un joyeux concours placé sous le motto: quelle jeune fille biennoise prépare la meilleure salade? Cette manifestation était organisée dans le cadre d'une action suisse de propagande pour la salade. (26 m.)
- 3 - Guignol chauffeur - L'Automobile Club de Suisse a lancé dans les écoles une méthode originale et efficace pour l'enseignement de la circulation à l'aide d'un théâtre guignol créé pour la circonstance. (43 m.)
- 4 - Les arts - Les impressionnistes allemands Liebermann, Slevogt et Corinth: une nouvelle importante manifestation d'art au Musée de Tous les Saints à Schaffhouse. (20 m.)
- 5 - Techniques - M. Charles Piton, d'Yverdon, a construit une nouvelle montre électrique qui se règle automatiquement sur le signal horaire radiophonique de l'Observatoire de Neuchâtel. (20 m.)
- 6 - Ski - Montreux - Rochers-de-Naye est la seule station suisse qui soit à même d'organiser le même jour et avec les mêmes champions un slalom sur neige et un slalom sur l'eau où toute l'élite du ski romand s'est donné rendez-vous. (30 m.)

Titres etc. 16 m.

Métrage: 180 m.

Communiqué Nr. 675 vom 3. Juni 1955

- 1 - Festliche Tage - Das grosse Winzerfest von Vevey wurde in feierlichem Umzug, der einiges vom kommenden Glanz ahnen liess, offiziell angekündet. (25 m)
- 2 - Bieler Salat - Ein grosser Wettbewerb auf öffentlichem Platz in der Bieler Altstadt unter dem Motto: "Welches Bieler Mädchen macht den besten Salat?" - eine gelungene Veranstaltung im Rahmen der schweizerischen Werbeaktion für Salat. (26 m)
- 3 - Das Wunderauto - Der Automobilclub der Schweiz schenkt den Schulen ein lustiges Kasperli-Spiel, mit dem sich die originellste und lebendigste Verkehrserziehung treiben lässt. (43 m)
- 4 - Die Kunst - Wieder beherbergt das stimmungsvolle Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen eine bedeutende Ausstellung, die unter dem Titel "Deutsche Impressionisten" beste und bezeichnendste Werke von Liebermann, Slevogt und Corinth vereinigt. (20 m)
- 5 - Technik - Der Uhrentechner Charles Piton in Yverdon hat eine Uhr konstruiert, die sich auf drahtlosem Wege automatisch nach dem Zeitzeichen von Neuenburg richtet. (20 m)
- 6 - Ski - Slalom auf dem Wasser und Slalom auf Schnee am gleichen Tag und im gleichen Sportzentrum: das ist nur in Montreux - Rochers-de-Naye möglich, wo Georges Schneider, Fernand Grosjean und andere Elitefahrer ihr Können zu Land und zu Wasser bewiesen haben. (30 m)

Titel usw. 16 m.

Länge: 180 m.

Comunicato No. 675 del 3 giugno 1955

1. - Allegrezze - La festosa Proclamazione della Festa dei "Vignerons" a Vevey. (25 m)
2. - Miss Insalata - L'antico Ring di Bienna teatro d'una saporita gara di studentesse nell'ambito d'un'azione gastronomica a favore dell'insalata! (26 m)
3. - Gioppino autista - Originale ed efficace metodo d'insegnamento delle regole della circolazione nella scuola, lanciato dall'ACS. (43 m)
4. - Arte - Gli impressionisti tedeschi Liebermann, Slevogt e Corinth al Museo di tutti i Santi di Sciaffusa. (20 m)
5. - Tecnica - L'orologio elettrico che si regola automaticamente sul segnale orario radiofonico: l'invenzione d'un tecnico d'Yverdon. (20 m)
6. - Sci - Dalle nevi dei Rochers-de-Naye i campioni dello sport bianco - Schneider e Grosjean fra di essi - si sono ritrovati in pochi minuti sulle acque del Lemano... sempre sugli sci: uno sbalzo in bianco e azzurro che solo Montreux può offrire! (30 m)

1 - Festliche Tage - Was hier durch Veveys Strassen zieht, ist nicht einer der vielen eidgenössischen Festzüge, sondern gewissermassen eine Musterkarte des grossen Winzerfestes von Vevey, eine Vorahnung kommender Freuden und Schaustücke. / Schon zeigt es sich, dass Anmut und Liebenswürdigkeit das Fest des lemanischen Winzervolkes verklären werden. / Schon ist der Ruf der welschen Riviera durch den hinkenden Boten durch das Land getragen worden; in feierlicher Proklamation wird der Beginn des Festes auf den 1. August angesagt. /

2 - Bieler Salat - Mit einem Salatwettbewerb auf öffentlichem Platz in der schönen Altstadt hat Biel den originellsten Beitrag zur Salat-Werbeaktion des Schweizerischen Detaillistenverbandes geleistet. / Es geht hochhoffiziell zu, und kritische Augen verfolgen alle Phasen der Zubereitung eines Gerichtes, das in unseren Landen allzu oft liederlich behandelt wird. / Eine strenge Jury prüft, ob der Salat gut ausgeschwungen, ob er mit richtigem Öl und nicht mit einer scheusslichen Patentsauce angerichtet wurde, ob die Zutaten fein abgetimt sind. / Unter den Preisrichtern ist sogar ein Herr Nationalrat. / Und so kommt Biel zu einer ersten Salatkönigin: es ist die glückliche Anita Calderara. /

3 - Das Wunderauto - In vielen Schweizerschulen entstehen jetzt während den Hedarbeits- und Zeichenstunden Kasperlifiguren für ein Spiel, mit dem es seine besondere Bewandnis hat: Der Automobilclub der Schweiz hat drucken lassen und schenkt es den Schulen zur Aufführung. Es enthält die bekannten Kasperlifiguren; aber die lustige Handlung dreht sich um hundert wichtige Fragen der Verkehrserziehung; / im fröhlichen Spiel lernen die Kinder ersthäufige Regeln. Wir können nur einen kleinen Ausschnitt aus dem munteren Geschehen zeigen: Kasper, der mit der Prinzessin ausfahren möchte, ruft seinen Freund, den Zauberer zu Hilfe. / Ein rechter Zauberer lässt sich nicht lange bitten. / Soweit, so gut. / Aber Kasper kennt die Regeln nicht, / und wenn die Kinder nicht wären, beginge er tausend Dummheiten. / Während des ganzen Spieles werden die Kinder dem Kasper zeigen, wie man sich auf der Strasse benehmen muss, / und für einmal werden Kasper und Polizist die besten Freunde sein. /

4 - Die Kunst - Wieder zeigt Schaffhausen in seinem stimmungsvollen Museum zu Allerheiligen eine hochbedeutende Ausstellung. Unter dem Titel "Deutsche Impressionisten" begegnen wir zunächst, unter 43 berühmten Werken Max Liebermanns, / einem geistvollen Porträt des Dramatikers Gerhart Hauptmann / und einer Reihe von scharf beobachteten Selbstbildnissen. / Unter den 33 Bildern von Max Slevogt ist das berühmte, sprühend lebendige Porträt des Sängers d'Andrade. / Aus den 60 Bildern des Lovis Corinth heben wir nur einige Selbstporträts heraus; sie zeigen zur Genüge, welche fesselnde Begegnung mit drei grossen Künstlern uns Schaffhausen zur Zeit vermittelt. /

5 - Technik - Nach dem Zeitzeichen unsere Uhren zu richten ist uns ganz selbstverständlich geworden. / In Yverdon aber hat der Techniker Charles Piton die einzige Uhr der Welt konstruiert, die sich auf drahtlosem Wege völlig automatisch auf das Zeitzeichen einstellt. Die Uhr ist mit einem Radioempfänger verbunden und schaltet sich ohne äussere Zutun auf die Sendung ein. / Elektronische Relais synchronisieren das Werk mit dem Zeitzeichen. / Ist Monsieur Piton nicht ein Magier der genauen Zeit? /

6 - Ski - Georges Schneider und viele andere Elitefahrer haben auf den Höhen der Rochers-de-Naye noch einmal einen spannenden Kampf im Slalom ausgetragen, / den Fernand Grosjean mit knappem Vorsprung gewinnt. / Aber der Kampf ist nicht zu Ende: am gleichen Tag geht er in der Bucht von Montreux weiter. / Auch die Damen halten tapfer mit. / Georges Schneider beweist, dass er zu Land wie zu Wasser über seine alte Standfestigkeit verfügt - / sogar die Landung gelingt ihm, als wäre er auf festem Boden. / Fernand Grosjean erfährt, dass auch das Wasser tückische Buckel und Löcher hat. / Der Franzose Kandelaft führt Hohe Schule vor. / Den Sieg zu Wasser erringt Jean-Jacques Eternod aus Montreux, den Grosjean und Schneider beglückwünschen. /

\* \* \* \* \*

- 1 - Jours de fête - Ce n'est pas le traditionnel cortège que chacune de nos villes fait fleurir au cours de l'été, mais un échantillon discret de ce que sera, cette année, la Fête des Vignerons de Vevey, trois fois séculaire. / Tout y sera nouveau, inédit, sauf le sourire et la grâce qui appartiennent à une tradition, elle aussi séculaire. / Déjà, le messager boiteux a colporté l'appel de la Riviéra vaudoise. Deux mois avant la fête a lieu sa rituelle Proclamation: La Fête de 1955 s'ouvrira le 1er août: Qu'on se le dise! /
- 2 - Miss Salade - Originale entre toutes, une initiative de Bienne convie gourmets et gourmets à assister en place publique, à un tournoi de salade placé sous l'égide de l'Union Suisse des Détaillants, qui redoute la disparition de ce met succulent. / Tout se passe dans les règles: un œil vigilant se pose sur les moindres phases de cet art que nos cordons bleus devenus gâte-sauce semblent vouer aux oubliettes. / Impitoyable, le jury goûte, s'assure que tout est mêlé à point, que l'huile est abondante et le vinaigre imperceptible, mais surtout qu'il n'y a pas trace de l'innomable jus synthétique, virus de la bonne salade. / Parmi les jurés, une fine fourchette du Conseil national. / Ainsi Bienne s'est donné sa première reine de la salade: Anita Calderara. /
- 3 - Guignol chauffeur - Mainte école de Suisse consacre désormais les heures de dessin et de travaux manuels à la confection de personnages du Théâtre Guignol qui, demain, interprétera une comédie fort instructive. L'auteur en est l'Automobile Club Suisse qui la dédie généreusement à tous les enfants des écoles. Guignol, ses comparses et ses adversaires, sont là, mais la conversation va rouler, c'est le cas de le dire, sur un sujet d'actualité: la circulation. / Méthode amusante d'assimilation du code de la route. Cette histoire commence comme un conte de fée, dont vous ne verrez ici qu'un aperçu: Guignol voudrait emmener la Princesse en promenade. Il appelle donc à la rescousse son ami le magicien. / "Dis-donc, Magicien, tu m'avais demandé de rechercher ton crocodile qui s'était échappé, je l'ai retrouvé, mais où est donc la belle auto que tu m'avais promise pour ma peine?" Tous les magiciens ont horreur d'être soupçonnés d'incapacité professionnelle. / "Parfait!" Malheureusement, Guignol ignore tout des règles de la circulation... / et si ses petits amis ne l'aidaient pas, il s'attirerait bien des ennuis avec la maréchaussée. Chaque fois qu'il va commettre une bêtise, lui qui est déjà si distrait de nature, les petits spectateurs le remettent sur le droit chemin du devoir et de la légalité. / Pour la première fois de sa vie, Guignol a fait la paix avec Pandorre. /
- 4 - Les arts - Une fois de plus, Schaffhouse présente au Musée de Tous les Saints une exposition d'une valeur exceptionnelle consacrée aux "Impressionnistes allemands". Max Liebermann, avec 43 tableaux célèbres, / dont ce saisissant portrait du dramaturge Gerhardt Hauptmann, / et plusieurs autoportraits montre un sens aigu de l'observation. / Parmi les 33 toiles de Max Slevogt la plus illustre est le portrait du chanteur "de Andrade". / Des 60<sup>e</sup> oeuvres exposées de Lovis Corinth, nous ne détacherons que les plus marquants de ses autoportraits qui, à eux seuls, suffisent à témoigner combien le Musée de Tous les Saints vaut à lui seul le voyage de Schaffhouse. /
- 5 - Techniques - Tous les jours, à l'écoute du signal horaire, ce geste nous est devenu familier. Cependant, un technicien d'Yverdon, M. Charles Piton, a construit un prototype d'horloge qui se règle automatiquement sur le signal horaire de la radio. Le mécanisme en est relié à un récepteur de t.s.f. sur lequel il se branche sans aucune intervention extérieure. / Un relais électronique établit la liaison entre l'horloge et l'émission acoustique. / Cette horloge a eu le 1er prix de la Sté Suisse de Chronométrie.
- 6 - Ski - Georges Schneider et une brochette de skieurs d'élite se sont donné rendez-vous aux Rochers-de-Naye pour taquiner une dernière fois le slalom / et abandonner, de justesse, la victoire à Fernand Grosjean. / Mais des Rochers-de-Naye à la baie de Montreux, il n'y a qu'un saut, vite franchi si l'on sait changer de skis au bon moment. / Les dames savent faire le bouillon... et le consommer froid. / Georges Schneider est un skieur parfaitement amphibie, doué d'ailleurs de deux pieds: un montagnard, l'autre lacustre. / La neige peut avoir complètement tourné en eau, il se reçoit toujours dans un fauteuil. / Quant à Fernand Grosjean, il apprend à ses dépens que la piste liquide est aussi semée d'embûches et de trous que l'autre. / C'est le Français Kandelhaft qui triomphe dans les exhibitions de haute école aquatique. / Mais c'est un marsouin du pays qui s'adjuge la victoire, le Montreusien Jean-Jacques Eternod, à qui Grosjean et Schneider prédisent une brillante carrière. /

1 - Allegrezze - Vevey già vive tutt'intera nel segno della vicina Fete de Vignerons, l'epica sagra della vigna che tradizione vuol proclamata due mesi in anticipo per le strade e le piazze della città. / Nata secoli or sono è divenuta sempre più suontuosa e spettacolare, la festa dei Vignerons si svolge ogni 25 anni. / Per villaggi e borgate già ha portato la novella il messaggero cionco uscito dalla storia popolare. Ora l'araldo annuncia solenne nella proclamazione l'inizio della grandiosa sagra al primo giorno d'agosto.

2 - Miss Insalata - Di raperonzolo o cappuccina, d'indivia o radicchio, per noi l-insalata buona è una sola, uno solo il condimento tramandatoci da millenni di civiltà. / Vi sono purtroppo paesi dove l'insalata è un'ignorata delizia, o peggio ancora, un innominabile guazzabuglio che altero persino il significato d'insalata. / Così nella vecchia Biemme una severa giuria giudica uno sciame di fresche giovincelle impegnate in un concorso gastronomico lanciato nell'ambito di un'azione di propaganda a favore della "vera" insalata. / Fra gli inappellabili troneggia un consigliere nazionale. / Gustiamoci dunque questa Miss Insalata svizzera dal nome nostrano di Anita Calderara. /

3 - Gioppino autista - In numerose scuole svizzere possiamo oggi trovare gli allievi alle prese con plastilina colori e cenci, materie prime per il battesimo di strani burattini. Burattini che saranno attori di un'operetta ideata dall'Automobil Club di Svizzera nell'ambito della sempre più urgente prevenzione degli incidenti stradali. Un efficace e originale abc dell'ACS per far assimilare ai piccoli il codice della strada. / Nella finzione scenica i ragazzi risolveranno festosamente un centinaio di problemi del traffico, posti dagli abili fantocci. La azione comincia come una fiaba. Gioppino, che vorrebbe portare a spasso in macchina la principessina, chiama in aiuto il suo amico stregone, ... Soltanto ritrovando il coccodrillo sfuggito al mago otterrà la sospirata automobile. Fortunato, Gioppino ritrova il coccodrillo. / Da vero e buon stregone, l'amico mantiene la promessa. / Andiamo a cercare la bella. / Purtroppo qui cominciano i guai, per l'ignaro ed ingenuo burattino... / Gioppino, poveraccio, non sa più districarsi dalla giungla dei segnali e delle regole della circolazione. Saranno i bambini a guidare Gioppino e ad impedirgli di commettere mille irreparabili sbagli. / E' l'ora d'assicurazione sulla vita per il pedone in erba. /

4 - Arte - Nel suo apprezzato Museo di tutti i Santi, Sciaffusa ha riunito una volta ancora un'antologia pittorica d'indiscusso valore. A tre impressionisti tedeschi è dedicata questa raccolta di 136 tele. / Di Max Liebermann un penetrante ritratto del drammaturgo Gerhart Hauptmann; / e gli scavati autoritratti dell'artista berlinese morto nel 1935. / Del bavarese Max Slevogt la famosa tela rappresentante il vantante Francisco D'Andrade. / Dell'artista prussiano Lovis Corinth, nato nel 1858 e deceduto nel 1925, alcuni vivi autoritratti. Tre impressionisti tedeschi, tre grandi pittori presenta Sciaffusa. /

5 - Tecnica - Regolare i nostri orologi sul segnale orario: un altro gesto ormai quotidiano ed automatico. / A Yverdon il tecnico Charles Piton ha costruito, ottenendo il primo premio della società svizzera di cronometria, l'orologio a scocco automatico via radio. Collegato ad un ricevitore normale l'orologio si inserisce nella trasmissione. / La sincronizzazione con l'ora esatta avviene elettronicamente. / Questo prototipo è per ora unico al mondo. /

6 - Sci - Georges Schneider e altri campioni si sono ancora una volta battuti in un appassionante slalom nella conca dei Rochers-de-Naye. / Fernand Grosjean conquisterà un nuovo alloro. / Dai Rochers alla baia di Montreux non v'è che un balzo: la lotta continua per chi ha saputo cambiar di sci durante il salto! / E anche le sciatrici sfidano i 12 gradi di Lemano. / George Schneider ci prova che su neve ferma o altolago il campione resta campione. / Riuscirà persino un atterraggio dolcissimo. / Grosjean imparerà invece a sue spese che l'acqua a i suoi tranelli. / Il francese Kandelaft

---

da una dimostrazione d'alta scuola ai bianchi colleghi. / La vittoria sull'acqua toccherà al giovane Eternod, felicitato dai due re dell'inverno.... /